

PRODUKTDATENBLATT

SikaCor® EG-1 Plus

Vielseitig einsetzbare, lösemittelarme Korrosionsschutzbeschichtung auf Epoxidharzbasis

BESCHREIBUNG

SikaCor® EG-1 Plus ist eine 2-komponentige, wirtschaftliche, eisenglimmerhaltige Beschichtung auf Epoxidharzbasis.
Lösemittelarm nach Richtlinie des Verbands der Lackindustrie für Korrosionsschutz-Beschichtungsstoffe (VdL-RL 04).

ANWENDUNG

SikaCor® EG-1 Plus ist nur für die Anwendung durch gewerbliche Verarbeiter bestimmt.

SikaCor® EG-1 Plus wird eingesetzt als mechanisch widerstandsfähige Grund-, Zwischen- und Deckbeschichtung für atmosphärisch belastete Oberflächen aus Stahl, feuerverzinktem Stahl, Edelstahl oder Aluminium. Auf thermischer Spritzverzinkung kann sie als Versiegelung zum Porenverschluss und auch als nachfolgende Zwischenbeschichtung eingesetzt werden. SikaCor® EG-1 Plus ergibt in Kombination mit 2-K Grund- und Deckbeschichtungen ein mechanisch widerstandsfähiges, wasser- und chemikalienbeständiges Beschichtungssystem für langlebigen Korrosionsschutz bis C5 sehr hoch gem. DIN EN ISO 12944-2.

VORTEILE

- Geringer Materialverbrauch pro m²
- Schnelltrocknend, kurze Überarbeitungszeiten
- Direkt auf Stahl, feuerverzinktem Stahl und thermischer Spritzverzinkung, sowie Edelstahl und Aluminium einsetzbar
- Sehr gute Korrosionsschutzeigenschaften
- Breites Schichtdickenspektrum von 60 - 160 µm pro Arbeitsgang
- Geeignet als Versiegelung von thermischer Spritzverzinkung

ZERTIFIKATE / PRÜFZEUGNISSE

- Zugelassen und überwacht nach TL/TP-KOR-Stahlbauten, Blatt 87.
- Zugelassen und überwacht nach TL/TP-KOR-Stahlbauten, Blatt 50.
- Zugelassen und überwacht nach RVS 15.05.11 und RVS 08.09.02 System S18 und S19.
- Prüfberichte gemäß DIN EN ISO 12944 C4 hoch, C5 hoch und sehr hoch sind verfügbar

PRODUKTINFORMATION

| | | |
|------------|---------------------|-----------------------------|
| Lieferform | SikaCor® EG-1 Plus | 30 kg, 15 kg und 3 kg netto |
| | Sika® Verdünnung EG | 25 l, 10 l und 3 l |
| | SikaCor® Cleaner | 160 l und 25 l |

Aussehen/Farbe

EG-Farbtöne (eisenglimmerhaltig)

Grau ca. DB 702, Stoff-Nr. 687.12; DB 703, Stoff-Nr. 687.13

Grün ca. DB 601, Stoff-Nr. 687.14

Weitere Farbtöne auf Anfrage.

EG-freie Farbtöne (eisenglimmerfrei)

Weiß, Stoff-Nr. 650.97

Geringe Farbtonabweichungen von den aufgeführten Farbtönen sind aus rohstoffbedingten Gründen unvermeidbar.

PRODUKTDATENBLATT

SikaCor® EG-1 Plus
Oktober 2022, Version 08.01
020602000040000060

| | | |
|-------------------------|---|---------------|
| Haltbarkeit | 2 Jahre | |
| Lagerbedingungen | Nicht angebrochene Gebinde bei kühler und trockener Lagerung. | |
| Dichte | SikaCor EG-1 Plus EG-Farbtöne | ~1,5 kg/l |
| | SikaCor EG-1 Plus EG-freie Farbtöne | ~1,4 kg/l |
| Festkörpergehalt | SikaCor EG-1 Plus EG-Farbtöne | ~69 % Volumen |
| | | ~81 % Gewicht |
| | SikaCor EG-1 Plus EG-freie Farbtöne | ~70 % Volumen |
| | | ~81 % Gewicht |

TECHNISCHE INFORMATION

| | |
|---------------------------------|---|
| Chemische Beständigkeit | Witterungseinflüsse, Wasser, Abwasser, Seewasser, Rauchgase, Tausalz, Säure- und Laugendämpfe, Öle, Fette und gegen kurzzeitige Einwirkung von Treibstoffen und Lösemittel. |
| Thermische Beständigkeit | Trockene Hitze bis + 150°C, kurzzeitig bis + 200°C. Feuchte Hitze bis ca. + 50°C. Eine Belastung mit hohen Temperaturen kann zu Farbtonveränderungen führen. |

SYSTEMDATEN

| | |
|----------------|---|
| Systeme | <p>Stahl Als Grundbeschichtung oder Einschichter: 1 x SikaCor EG-1 Plus</p> <p>Als Zwischenbeschichtung auf Sika Grundbeschichtungen z. B.:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ SikaCor® Zinc R ▪ SikaCor® Zinc R Plus ▪ SikaCor® EG Phosphat Plus ▪ Sika Poxicolor® Primer HE NEU ▪ SikaCor® Zinc ZS <p>Geeignete Deckbeschichtungen: Vielseitig mit 1- und 2-komponentigen SikaCor® und Sika® Permacor® Produkten überarbeitbar.</p> <p>Feuerverzinkung, Edelstahl und Aluminium 1 x SikaCor® EG-1 Plus 1 x Deckbeschichtung (s. o.)</p> <p>Thermische Spritzverzinkung 1x SikaCor® EG-1 Plus als Versiegelung 1x SikaCor® EG-1 Plus</p> |
|----------------|---|

VERARBEITUNGSHINWEISE

| | | |
|------------------------|---|------------------|
| Mischverhältnis | | Komponente A : B |
| | Gewichtsteile | 90 : 10 |
| | Volumenteile | 5,7 : 1 |
| Verdünnung | Sika® Verdünnung EG Verarbeitungsviskosität: Max. 5 % Sika Verdünnung EG zugegeben. Anwendung als Versiegelung: Mit 20 % Sika® Verdünnung EG verdünnen. Das stark verdünnte Material sofort und unter ständigem Rühren verarbeiten. | |

Verbrauch

Theoretischer Materialverbrauch/VOC ohne Verlust für mittlere Trockenschichtdicke (TFD) von:

EG-Farbtöne

| | | |
|---------------------|--------------------------|--------------------------|
| Trockenschichtdicke | 80 µm | 160 µm |
| Nassschichtdicke | 116 µm | 232 µm |
| Verbrauch | ~0,174 kg/m ² | ~0,348 kg/m ² |
| VOC | ~33 g/m ² | ~66 g/m ² |

Die Trockenschichtdicke von SikaCor® EG-1 Plus in EG-Farbtönen darf 320 µm nicht überschreiten.

EG-freie Farbtöne

| | | | |
|---------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|
| Trockenschichtdicke | 80 µm | 160 µm | 200 µm |
| Nassschichtdicke | 114 µm | 228 µm | 286 µm |
| Verbrauch | ~0,160 kg/m ² | ~0,320 kg/m ² | ~0,400 kg/m ² |
| VOC | ~30 g/m ² | ~60 g/m ² | ~76 g/m ² |

Die Trockenschichtdicke von SikaCor® EG-1 Plus in EG-freien Farbtönen darf 400 µm nicht überschreiten.

| | |
|----------------------------------|--|
| Materialtemperatur | Mind. + 5°C |
| Relative Luftfeuchtigkeit | Max. 85 %, außer die Objekttemperatur ist deutlich höher als die Taupunkttemperatur, Taupunkt beachten. Taupunktabstand ≥ 3 K. |
| Oberflächentemperatur | Mind. + 5°C |
| Topfzeit | Bei + 10°C ~12 h Bei + 20°C ~8 h Bei + 30°C ~5 h |

| | | |
|--------------------------|----------------------------|---------------------|
| Trockengrad 6 | Trockenschichtdicke | (DIN EN ISO 9117-5) |
| | 80 µm | |
| + 5°C nach | 12 h | |
| + 10°C nach | 8 h | |
| + 20°C nach | 4 h | |
| + 40°C nach | 75 min | |
| + 80°C nach | 20 min | |
| | Trockenschichtdicke | (DIN EN ISO 9117-5) |
| EG-Farbtöne | 160 µm | |
| + 5°C nach | 20 h | |
| + 10°C nach | 12 h | |
| + 20°C nach | 5,5 h | |
| + 40°C nach | 2 h | |
| | Trockenschichtdicke | (DIN EN ISO 9117-5) |
| EG-freie Farbtöne | 200 µm | |
| + 10°C nach | 12 h | |
| + 20°C nach | 5,5 h | |
| + 40°C nach | 2 h | |

Abweichende Temperaturen und Trockenschichtdicken haben einen signifikanten Einfluss auf die Trocknungs- und Aushärtungszeit.

Wartezeit/Überarbeitbarkeit

Min.: Nach Erreichen von Trockengrad 6.

Höhere Schichtdicken, aber auch niedrigere Temperaturen als angegeben führen zu verlängerten Trocknungszeiten. Die Überarbeitungsintervalle können sich dadurch verzögern und sind ggf. vor Ort zu ermitteln.

Max.: 4 Jahre

Bei längeren Wartezeiten bitten wir um Rücksprache.

Vor dem nächsten Arbeitsgang: Nach einer Wartezeit oder nach Bewitterung sind alle entstandenen Verunreinigungen von der Oberfläche zu entfernen, bevor die nachfolgende Beschichtung aufgebracht wird.

Hinweis bei Verwendung als Versiegelung: Das mit 20 % verdünnte SikaCor® EG-1 Plus dünn vorspritzen und nach ca. 15 Minuten Wartezeit mit der SikaCor® EG-1 Plus Vollsicht überarbeiten.

Trocknungszeit

Schlussrockenzeit

Die volle Härte ist je nach Schichtdicke und Temperatur innerhalb von 1 - 2 Wochen erreicht. Prüfungen am kompletten Beschichtungssystem sollten nur nach der endgültigen Aushärtung durchgeführt werden.

MESSWERTE

Alle in diesem Produktdatenblatt aufgeführten technischen Daten stammen aus Laborversuchen. Von uns nicht beeinflussbare Umstände können zu Abweichungen der effektiven Werte führen.

WICHTIGE SICHERHEITSHINWEISE

Der Anwender muss die neuesten Sicherheitsdatenblätter (SDB) lesen, bevor er Produkte verwendet. Das Sicherheitsdatenblatt enthält Informationen und Ratschläge zur sicheren Handhabung, Lagerung und Entsorgung chemischer Produkte und enthält physikalische, ökologische, toxikologische und andere sicherheitsrelevante Daten. Zu finden unter www.sika.at

VERARBEITUNGSANWEISUNG

UNTERGRUNDVORBEREITUNG

Stahl:

Strahlen im Vorbereitungsgrad Sa 2 ½ nach DIN EN ISO 12944-4.

Bei atmosphärischer Belastung ist eine manuelle oder maschinelle Oberflächenvorbereitung nach Vorbereitungsgrad von mind. St 2 ausreichend.

Frei von Schmutz, Öl und Fett.

Feuerverzinkung, Edelstahl und Aluminium:

Frei von Schmutz, Öl, Fett und Korrosionsprodukten. Bei dauernder Unterwasserbelastung und Kondenswasserbelastung Flächen leicht mit einem ferritfreien Strahlmittel anstrahlen (Sweep-Strahlen).

Thermische Spritzverzinkung:

Frei von Schmutz, Öl, Fett und Korrosionsprodukten.

Alte Beschichtungen

Lose Partikel sind zu entfernen, beschädigte Stellen sind mindestens gemäß PSa 2, PMA oder PSt 2 zu entrostern und zu grundieren.

Für die Reinigung verschmutzter Oberflächen aller Art

wie z.B. Verzinkung oder beschichtete Flächen empfehlen wir SikaCor® Wash.

MISCHEN

Vor dem Mischen Komponente A maschinell aufrühren. Die Komponenten A+B vor der Verarbeitung im vorgeschriebenen Mischungsverhältnis vorsichtig zusammengegeben. Um Spritzer oder gar ein Überschwappen der Flüssigkeit zu verhindern, die Komponenten mit einem stufenlos verstellbaren elektrischen Rührgerät kurze Zeit mit geringer Drehzahl durchmischen. Anschließend die Rührgeschwindigkeit zur intensiven Vermischung auf maximal 300 U/min steigern. Die Mischdauer beträgt mindestens 3 Minuten und ist erst dann beendet, wenn eine homogene Mischung vorliegt. Gemischtes Material in ein sauberes Gefäß umfüllen (umtopfen), und nochmals kurz, wie oben beschrieben, durchmischen. Beim Mischen und Umtopfen der Produkte müssen geeignete Schutzhandschuhe, eine Gummischürze, Langarmhemd, Arbeitshose und eine dichtschießende Schutzbrille/Gesichtsschutz getragen werden.

PRODUKTDATENBLATT

SikaCor® EG-1 Plus

Oktober 2022, Version 08.01

020602000040000060

VERARBEITUNG

Die angegebene Trockenschichtdicke wird mit dem Airless-Spritzverfahren erreicht. Das Erlangen einer einheitlichen Schichtdicke sowie gleichmäßiger Optik ist vom Applikationsverfahren abhängig. Im Allgemeinen führt das Spritzverfahren zum besten Ergebnis. Die Zugabe von Lösemittel reduziert die Standfestigkeit und die Trockenschichtdicke. Im Streich- oder Rollverfahren sind für die geforderte Schichtdicke je nach Konstruktion, örtlichen Gegebenheiten und Farbton ggf. weitere Arbeitsgänge vorzusehen. Zweckmäßigerweise ist vor dem Beginn der Beschichtungsarbeiten mittels einer Probefläche vor Ort zu prüfen, ob das gewählte Applikationsverfahren mit dem vereinbarten Produkt im Ergebnis den Erfordernissen entspricht.

Streichen oder Rollen

Konventionelles Hochdruckspritzverfahren:

- Düse 1,5 - 2,5 mm
- Druck 3 - 5 bar
- Einen Öl- und Wasserabscheider verwenden.

Airless-Spritzen:

- Spritzdruck mind. 180 bar
- Düse von 0,38 - 0,53 mm (0,015 - 0,021 inch)
- Spritzwinkel 40° - 80°

WERKZEUGREINIGUNG

SikaCor® Cleaner

LÄNDERSPEZIFISCHE DATEN

Die Angaben in diesem Produktdatenblatt sind gültig für das entsprechende, von der Sika Österreich GmbH ausgelieferte Produkt. Bitte berücksichtigen Sie, dass die Angaben in anderen Ländern davon abweichen können, beachten Sie im Ausland das lokale Produktdatenblatt.

RECHTLICHE HINWEISE

Die vorstehenden Angaben, insbesondere die Vorschläge für Verarbeitung und Verwendung unserer Produkte, basieren auf unseren derzeitigen Kenntnissen und Erfahrungen im Normalfall. Sie befreien den Anwender wegen der Fülle möglicher Einflüsse bei der Lagerung, Verarbeitung und Anwendung unseres Produktes nicht von eigenen Prüfungen und Versuchen vor der Anwendung. Wegen der unterschiedlichen Materialien, Untergründe und abweichenden Arbeitsbedingungen kann eine Gewährleistung eines Arbeitsergebnisses oder eine Haftung, aus welchen Rechtsverhältnissen und -titeln auch immer, weder aus diesen Hinweisen noch aus einer schriftlichen Beratung begründet werden, es sei denn, dass uns insoweit Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zur Last fällt. Sonstige Äußerungen unserer Mitarbeiter über die Brauchbarkeit von Waren, ihren Verwendungszweck oder ihre Verarbeitung sind für uns solange nicht rechtsverbindlich, solange sie nicht in Briefform mit eigenhändiger Unterschrift des Mitarbeiters ausdrücklich bestätigt worden sind. Unsere Mitarbeiter sind darüber hinaus nicht bevollmächtigt, rechtsverbindliche Äußerungen zur Brauchbarkeit, zum Verwendungszweck oder zur Verarbeitung unserer Waren abzugeben. In allen gegen uns geltend gemachten Haftungsfällen hat der Anwender nachzuweisen, dass er uns schriftlich alle Informationen, die zur sachgemäßen und erfolgversprechenden Beurteilung durch uns erforderlich sind, rechtzeitig und vollständig übermittelt hat. Die Anwendung des Produkts in Anwendungsgebieten, die nicht in der Gebrauchsanweisung oder einer sonstigen Anleitung beschrieben sind, ist von uns nicht geprüft. Dies gilt insbesondere für Anwendungen, die zwar von einer Zulassung oder Genehmigung durch die Zulassungsbehörde erfasst sind, aber von uns nicht explizit empfohlen werden. Wir schließen deshalb jegliche Haftung für eventuelle Schäden aus einer solchen Anwendung aus. Alle hierin gemachten Angaben und Informationen können sich ohne Vorankündigung ändern. Wir empfehlen daher, vor jeder Anwendung die Aktualität der Produktinformation auf aut.sika.com/de/download-center-bau/produkt-und-systemdatenblaetter.html (Downloadcenter) zu prüfen. Im Übrigen gelten – auch gegenüber Dritten – unsere aktuellen Verkaufs- und Lieferbedingungen, abrufbar unter www.sika.at/agb.

Sika Österreich GmbH

Bingser Dorfstraße 23
A-6700 Bludenz
Tel: 05 0610 0
Fax: 05 0610 1901
www.sika.at



PRODUKTDATENBLATT

SikaCor® EG-1 Plus
Oktober 2022, Version 08.01
020602000040000060

SikaCorEG-1Plus-de-AT-(10-2022)-8-1.pdf